



Kurz & Knapp

Rathaus geschlossen

Wegen einer Betriebsversammlung hat das Rathaus am Donnerstag, 24. November, ab 13.30 Uhr geschlossen.

Verbraucher-Vortrag

Am Mittwoch, 30. November findet um 17.30 Uhr im Tagungsraum des Neunkircher Rathauses der kostenlose Vortrag „Schimmel und Feuchtigkeit“ statt.

Ferienkalender

Die Verwaltung des Neunkircher Hallenbades hat den beliebten und handlichen Taschenkalender für 2006 mit den Schülern und den unterrichtsfreien Tagen im Saarland neu aufgelegt.

Ökomobil

Der Entsorgungsbund Saar führt im Kreis Neunkirchen die Entsorgung von Problemabfällen aus Haushalten wie folgt durch:

Freitag, 25. November: Neunkirchen, Eisweiler bei der Theodor Heuss-Brücke: 10.30 Uhr - 12.15 Uhr, Mantes-la-Ville-Platz: 12.25 Uhr - 13.55 Uhr, Furpach, Marktplatz an der Ludwigstraße: 14.05 Uhr - 14.45 Uhr, Kohlhof, Dorfplatz/Andreas-Limbach-Straße: 14.40 Uhr - 15.10 Uhr, Ludwigshof, Eduard-Didion-Straße: 15.15 Uhr - 15.45 Uhr, Wellesweiler, Kirmesplatz, Sporthalle: 15.50 Uhr - 16.20 Uhr.

Impressum

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber: Kreisstadt Neunkirchen, Oberbürgermeister Friedrich Decker

Redaktion: Kreisstadt Neunkirchen, Sachgebiet Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Stadtmarketing: Markus Müller (Leiter), Brigitte Neufang-Hartmuth (Stv.), Heike Rech (Ass.)

Obere Markt 16, 66538 Neunkirchen, Telefon (06821) 202-325 oder 202-427, e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

Fotos: Kreisstadt Neunkirchen, Neunkircher Kulturgesellschaft

Stadtmomente: huwerlogo

Gestaltung + Satz: Kreisstadt Neunkirchen, Sachgebiet Grafik, Internet und e-Government, Katja Leister

Für unverlangt eingesandte Artikel übernimmt die Redaktion keine Haftung



Bürgermeister Jürgen Fried, Centermanager Serge Micarelli und Christoph Pistorius präsentieren den NK Shop (v. l.).

Jetzt „Neunkirchen“ schenken

„NK Shop“ im Saarparkcenter bietet Neunkircher Geschenkideen

Neunkirchen bietet seit knapp einem Jahr als erste Stadt in Deutschland einen virtuellen Verkauf-Shop an. Dort können Geschenkprodukte und Werbemittel online gekauft werden.

Alle von T-Shirts und Tassen über Stoffbüchsen bis hin zu Schneepavillon aus. Geplant ist außerdem eine Verleihaktion vor Schulen und an anderen Stellen.

Die Idee für diesen Verkaufshop geht auf den Image-Ausschuss des Stadtmarketing Neunkirchen zurück. Insofern werden die Produkte auch als Imagräger für die Stadt angesehen.

Industriekultur künstlerisch gesehen

Neue Ausstellung im Rathaus der Naturfreunde

Die Landesfotogruppe der Naturfreunde ist ein Zusammenschluss von Menschen, die die Liebe zur Natur und das Hobby Fotografieren verbindet.

Die Bilder werden am PC ausgewertet und bearbeitet. Die Aufnahmen der aktuellen Ausstellung im Neunkircher Rathaus mit dem Thema „Industriekultur“ sind zum Teil erst kürzlich im Rahmen eines Workshops in der Völklinger Hütte entstanden.

Die Naturfreunde, 1895 von Wiener Sozialdemokraten gegründet, feiern in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen.

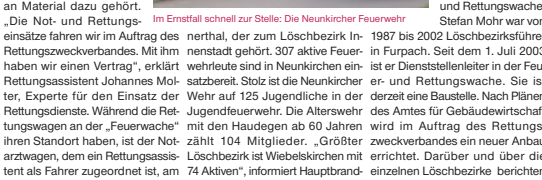
Große Anforderungen an Mensch und Material

Die Neunkircher Feuerwehr und Rettungswache

Der Ort, an dem die Neunkircher vertrauensvoll ihre Feuerwehr wissen, liegt zwischen der Friedens- und Parkstraße. „Die Feuerwehr“ sagen die Neunkircher.

Wahlführer der Stadt Neunkirchen ist. An Einsätzen verzehnet die Neunkircher Wehr in diesem Jahr unter anderem 98 Brandeinsätze und 75 Einsätze mit technischer Hilfeleistung.

Im letzten Jahren haben sich die Stadttauben so zahlreich vermehrt, dass sie zum Problem geworden sind. Als Auslöser dieser Entwicklung ist vor allem das große künstliche Nahrungsangebot anzusehen.



Im Notfall schnell zur Stelle: Die Neunkircher Feuerwehr

Robinsondorf hat neue Sanitäranbauten

Freizeiteinrichtung bietet Komfort

Jetzt sind die Baumaßnahmen im Robinsondorf abgeschlossen. Die beiden letzten noch fehlenden Sanitäranbauten (wir berichteten) wurden im Oktober fertiggestellt.



Die Hütten im Robinsondorf erstrahlen in frischem Grün.

Mit der Inbetriebnahme hat das wunderschön am Waldrand von Furpach gelegene Robinsondorf nunmehr für alle Gruppenhäuser einen einheitlichen Ausbaustandard.

32000 Euro errichtet werden. Hierbei ist noch erwähnenswert, dass die Handwerkerkolonne des Amtes für Gebäudewirtschaft um den Elektromeister Manfred Moser die kompletten Sanitärinstallations-, Heizungs- und Elektroarbeiten durchgeführt hat.

Bürgermeister traut nährisch

Neunkircher Prinzenpaar standesamtlich unter der Haube

Seit dem 11.11. um 11:11 Uhr geht das aktuelle Neunkircher Prinzenpaar standesamtlich absegnet gemeinsame Wege.

Für ihre standesamtliche Hochzeit traten die beiden Töchter Melanie I und Alexander II im Trausaal des Neunkircher Rathauses vor Bürgermeister Jürgen Fried, der als Standesbeamter fungierte.



Nicht nur Prinzen, sondern auch Brautpaar: Melanie Benz und Alexander Müller

Formularservice

Hilfe beim Ausfüllen im Rathaus

Seit dem 1. April 2005 sind die Kommunen nicht mehr für das Schwerbehindertennetz, die Befreiung von der Rundfunkgebühr, die Sozialhilfe und die Grundversicherung im Alter und bei Erwerbsminderung zuständig.

Mitbürger jedoch Hilfe beim Ausfüllen der Formulare brauchen, richtet die Kreisstadt Neunkirchen ab sofort vormittags von 8 bis 12 Uhr in Zimmer 419a im 4. Stock des Rathauses einen Formularservice ein.

Füttern verboten!

Überpopulation wilder Tauben

Der Zentrale Betriebshof hat im Stadtkern an der Bliess ein Taubenhäus errichtet, mit dem über den Gelegeaustausch eine Verringerung der Taubenpopulation erreicht werden soll.

Durch diese Maßnahmen ist die Anzahl der wilden Stadtauben bereits gesunken. Ein wesentlicher Faktor ist aber auch, dass die Tauben nicht gefüttert werden.

Biber bald

Neue Zoo-Bewohner

Die Breitschwänzigen sollen eine neue Heimat im Zoo finden. Zuletzten haben nämlich die Breitschwänzigen an Ill und Bliess längst eine neue Heimat gefunden. Es sind die Nachfahren jener Überlebenden aus dem Elbegebiet, die in den achtziger Jahren als erste an der Ill eintrafen.

Inzwischen ist der Biber heimisch. Doch er ist ein scheues Wesen. Er zeigt sich den neugierigen Menschen nicht so gerne. Und deshalb will Zooleiter Fritsch den Bäumefäller im Zoo den Menschen näher bringen. „Die Biber werden eine Attraktion werden“, ist sich Dr. Fritsch sicher.

Standesamt

In der Zeit vom 03.11.2005 bis 08.11.2005 wurden beim Standesamt Neunkirchen (Saar) folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet; die Genehmigungen zur Verfertigung liegen vor:

Geburten

27.10. Leon Josef Kibnowski, Wellesweiler; 31.10. Chiara Lea Wollenberg, Neunkirchen; 01.11. Samatha Kurz, Neunkirchen; 03.11. Kimberly Jaqueline Presser, Neunkirchen; 04.11. Samira Plinke, Neunkirchen; 05.11. Katharina Culmann, Wellesweiler; 06.11. Zlata Zyrfat Rustemi, Neunkirchen;

Eheschließungen

03.11. Maik Paul Jolig und Angela Leonilla Ping, Neunkirchen; 04.11. Melanie Schneider und René Weiskircher, Wellesweiler;

Sterbefälle

30.10. Jürgen Hans Walter Simon, Schiffweiler, 47 J; 02.11. Alwine Maria Frieda Füllgrabe geb. Krausch, Wiebelskirchen, 89 J; Marzellus Kunibert Zimmer, Neunkirchen, 50 J; 03.11. Herbert Jakob Bechtel, Hangard, 81 J; 04.11. Elfriede Katharina Schlemmer geb. Noß, Schiffweiler, 83 J; 06.11. Friedhelm Schwender, Furpach, 74 J; 08.11. Jeaneette Dorothea Nienhaus geb. Weiß, Neunkirchen, 79 J; Walter Otto Schönewald, Neunkirchen, 85 J;

Gratulationen

Der Oberbürgermeister der Kreisstadt Neunkirchen, Friedrich Decker, und der zuständige Ortsvorsteher gratulieren im November 2005: Frau Elisabeth Weis, Beim Wallrats 25, 66539 Furpach, 93. Geburtstag am 17.11.2005; Eheleute Ilse und Horst Breitbeck, Mönneweg 2, 66538 Neunkirchen, Diamantene Hochzeit am 17.11.2005; Frau Magdalene Hofmann, Jägerstraße 30, 66538 Neunkirchen, 91. Geburtstag am 20.11.2005; Herrn Oskar Bier, Willi-Graf-Straße 19, 66538 Neunkirchen, 91. Geburtstag am 21.11.2005

Antliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Am Mittwoch, dem 23.11.2005, 16.30 Uhr, findet im Ratsaal des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates Neunkirchen statt.

- Tagesordnung: Öffentlicher Teil 1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.10.2005 2. Zusammenlegung der Schiedsbezirke 6-Hangard und 7-Münchwies 3. Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über das Einsammeln und Befördern von Abfällen gem. § 3 Abs. 6 EVS-Gesetz (EVSG) 4. Zustimmung zu einer überplanmäßigen Ausgabe im Wirtschaftsplan Abwasserwerk 5. Beteiligungsbericht 2004 6. Abnahme der Jahresrechnung 2004 7. Entlass einer 1. Nachtragsatzung und eines 1. Nachtragshaushaltsplans für das Haushaltsjahr 2005 8. Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates 9. Mitteilungen und Verschiedenes Nicht öffentlicher Teil 10. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung am 12.10.2005 11. Grundstücksangelegenheiten 12. Anfragen der Stadtratsfraktionen und der Mitglieder des Stadtrates 13. Mitteilungen und Verschiedenes 13.1 Kritische Überprüfung des Haushaltsunterabschnittes 90000 - Steuern; Allgemeine Zuweisungen und Umlagen

Kreisstadt Neunkirchen, 11.11.2005 In Vertretung Friedr. Bürgermeister

Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 22.11.2005, 16.15 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine nicht öffentliche Sitzung des Grundstücksausschusses statt.

- Tagesordnung: Nicht öffentlicher Teil 1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung am 19.07.2005 (14/2005) 2. Grundstücksangelegenheiten 3. Anfragen der Ausschussmitglieder 4. Mitteilungen und Verschiedenes/Berichtswesen

Kreisstadt Neunkirchen, 09.11.2005 Decker, Oberbürgermeister

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 24.11.2005, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

- Tagesordnung: Öffentlicher Teil 1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung am 15.09.2005 2. Architektenleistungen Grundschule Am Steinwald 3. Architektenleistungen Lehrerseminar Grundschule Heintz 4. Berichtswesen 'Auftragsvergabe' 5. Anfragen der Ausschussmitglieder 6. Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 11.11.2005 Decker, Oberbürgermeister



Für die Jugend

Neunkircher Jugendbeiratswahlen stehen an



bracht. Der Oberbürgermeister hofft, dass möglichst viele Neunkircher Bürgerinnen und Bürger von 14 bis 21 Jahren von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen und am 1. Dezember in die Stummische Reithalle kommen, um ihre Interessenvertretung zu wählen und auch, um selbst für den Beirat zu kandidieren.

Der Jugendbeirat kann nämlich aus bis zu 19 Mitgliedern bestehen. Die Mitglieder werden bei Planungen und Vorhaben, die Jugendliche betreffen, beteiligt. Der Beirat redet unter anderem mit bei der Ausstattung und Nutzung von Schulgebäuden, bei der Schaffung und Gestaltung von Skateranlagen, Bolzplätzen und Jugendzentren und bei der Erstellung von Freizeitangeboten.

„Im Jugendbeirat spricht ein Stück weit auch die Zukunft unserer Stadt, und wir als Verantwortliche nehmen diese Stimme ernst“, so OB Decker.

Weitere Informationen zur Wahl des Jugendbeirates erhält man beim zuständigen Amt für Soziale Dienste, Kinder, Jugend und Senioren im Rathaus unter der Telefonnummer (06821) 202-420.

Die Amtszeit des 2. Jugendbeirates der Kreisstadt Neunkirchen nähert sich dem Ende. Deshalb findet nun am Donnerstag, dem 1. Dez. die nächste Wahl der Interessenvertretung der jungen Menschen in Neunkirchen statt. Die Wahl wird ab 19 Uhr in der Stummischen Reithalle durchgeführt. Dort können alle Neunkircher Jugendlichen im Alter zwischen 14 und 21 Jahren kommen, um dann den dritten Jugendbeirat zu wählen und auch, um sich selbst in diesen Beirat wählen zu lassen. Bislang besteht der Jugendbeirat aus 13 Mitgliedern mit seiner Vorsitzenden Dajana Basic.

Oberbürgermeister Friedrich Decker lobt das Engagement des amtierenden Jugendbeirates. Gerade bei der Durchführung von Kulturveranstaltungen für junge Menschen habe sich das Gremium stark einge-



Zum Musical „Mamma Mia!“

Mit den Jugendbüros auf den Spuren ABBA's

Unter dem Motto „Auf den Spuren ABBA's“ veranstaltet das Kreisjugendamt Neunkirchen in Zusammenarbeit mit den Jugendbüros im Landkreis Neunkirchen eine Fahrt zum Musical „Mamma Mia!“ nach Stuttgart.

Das Musical handelt von der 20-jährigen Sophie, die erfährt, dass sie drei mögliche Väter hat. Um der Ungewissheit endlich ein Ende zu bereiten, lädt sie die Drei zu ihrer Hochzeit ein. Das Chaos wird perfekt, als die besten Freundinnen ihrer Mutter aus vergangenen Tagen anreisen. Die Vergangenheit wird zur Gegenwart - und das Rätseln beginnt.

Los geht es am Samstag, 26. November, um 10.20 Uhr in Neunkir-

chen. Die Vorstellung beginnt um 15 Uhr. Im Anschluss daran wird der Weihnachtsmarkt in Stuttgart besucht.

Rückkunft in den Abfahrtsorten ist gegen 23 Uhr. Teilnehmen können Jugendliche zwischen 13 und 18 Jahren, die einen gültigen Schulausweis besitzen, der auch schaft, die sich 1999 neu aufgenommen am Veranstaltungstag stellt hat, ist zu einem vertrauensvollen Ansprechpartner aller Teilnehmer und Gewerbetreibenden in der Zeit von Oberbürgermeister Friedrich Regitz, als erste Zeichen erkennbar wurden, dass die Montanindustrie keine große Zukunft mehr haben würde. „Wirtschaftsförderung“ hieß schon damals das Zauberwort.

Heute hat sich einiges geändert. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft, die sich 1999 neu aufgenommen am Veranstaltungstag stellt hat, ist zu einem vertrauensvollen Ansprechpartner aller Teilnehmer und Gewerbetreibenden in der Zeit von Oberbürgermeister Friedrich Regitz, als erste Zeichen erkennbar wurden, dass die Montanindustrie keine große Zukunft mehr haben würde. „Wirtschaftsförderung“ hieß schon damals das Zauberwort.

Anmeldung und Infos beim Jugendbüro der Kreisstadt Neunkirchen Tel. (06821)202-420.

STADTMOMENTE



Im Novemberlicht: Der Turm des Neunkircher Hallenbades

Wegbereiter des Aufbruchs

Die städtischen Gesellschaften und ihre Geschäftsführer – Heute: Klaus Häusler (WFG)

Die Geschichte beginnt bereits in der Zeit von Oberbürgermeister Friedrich Regitz, als erste Zeichen erkennbar wurden, dass die Montanindustrie keine große Zukunft mehr haben würde. „Wirtschaftsförderung“ hieß schon damals das Zauberwort.

Heute hat sich einiges geändert. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft, die sich 1999 neu aufgenommen am Veranstaltungstag stellt hat, ist zu einem vertrauensvollen Ansprechpartner aller Teilnehmer und Gewerbetreibenden in der Zeit von Oberbürgermeister Friedrich Regitz, als erste Zeichen erkennbar wurden, dass die Montanindustrie keine große Zukunft mehr haben würde. „Wirtschaftsförderung“ hieß schon damals das Zauberwort.

Die WFG ist allerdings nur zum Teil „Tochter“ der Stadt Neunkirchen, denn auch der Landkreis, die Stadt Ottweiler und die Gemeinden Eppelborn, Spiesen-Elversberg, Schiffweiler und Merchweiler nutzen das Engagement Häuslers und seines Teams. Sie wiederum werden auch, wie die Unternehmen, über einen von Häusler regierten Wirtschafts-

Wie groß das Engagement Häuslers ist, zeigt sich daran, dass der gelebte Bankbetriebswits seinen Urlaub in Weiterbildung investierte und zwei Semester lang an der Verwaltung- und Wirtschaftsakademie Freiburg erneut die Schulbank drückte. Danach wurde er der erste staatlich geförderte und zertifizierte Wirtschaftsprüfer im Saarland. Und er kennt seine Region. Denn schließlich ist er in Spiesen-Elversberg geboren, lebt heute in Eppelborn und hat gute Einblicke in Barockgeschäfte, nicht zuletzt, weil er über 10 Jahre im Firmenkreditgeschäft bei der Landesbank Rheinland-Pfalz in Mainz und der Sparkasse Neunkirchen tätig war. Ein Experte im Sessel des Geschäftsführers und ausgesprochen Fuchs in der Wirtschafts-

förderung. Der überzeugte Junggeselle ist in charmanter, festen Händen und geht in seiner Freizeit eher sportlichen Aktivitäten wie Inline-Skaten, Rad, Motorrad- und Skifahren nach.



Klaus Häusler

Wie Mieter Heizkosten sparen

Das Rathausinnere war frisch gestrichen. Von Etage zu Etage herrschten thematischen Farben vor. Kompetent formulierte der Experte Werner Schötschel (SPD) damals begeistert: „Die farbige Abstufung in den einzelnen Stockwerken ist keineswegs nach primitiven naturwissenschaftlichen Gesichtspunkten vorgenommen worden, wie zum Beispiel nach der Reihenfolge der Farben in einem Regenbogen. Stattdessen wurde, nach einem Gutachten des psychodynamischen Institutes der Universität des Saarlandes, die neurohygienische Relevanz der Farben zu Grunde gelegt, zum Beispiel Komplementärfarben für das Stockwerk, in dem sich die Führerstation befindet, violette Kardinalspurpur für das Stockwerk mit den Dienstzimmern von Oberbürgermeister, Bürgermeister und Beigeordneten.“

Seit dieser farbigen Feststellung des damaligen Stadtverordneten Werner Schötschel im Jahre 1978, dem Jahr des grandiosen Antritts des Rathausinneren, ist die Luft über Neunkirchen so rein geworden, dass man den Regenbogen wieder sieht. Einige Dienststellen sind in die Obhut des Landkreises übergegangen. Als jedoch dieser Tage die Aktion „Neunkirchen leuchtet“ ausgerufen wurde, fielen dem Chronisten jene Tage im Jahre 1978 ein, an denen die Parole ausgegeben wurde, das Rathaus solle bunter werden. Werner Schötschel rezitierte in einer viel beachteten Humoreske dem Farbanstrich. Unter anderem überlegte er, ob sich die Bediensteten in der Farbe ihrer Anzüge, zumindest aber ihrer Krawatten in solidarischer Aktion zur Leiffarbe ihres Stockwerkes bekennen sollten. Die weiblichen Bediensteten waren angehalten, ihren Schmuck nach den Stockwerkfarben auszurichten. Angedacht war auch, spezielle Grußformen gemäß den Farben zu nutzen: Im blauen Stockwerk beispielsweise „Hejoo“ und im Purpurstockwerk „Grüß Gott“.

So sei am Rande einmal an jene Zeit erinnert, als Räte und Verwalter nächste Bürgerversammlung dieser Art findet am 22. November um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Münchwies statt.

Versammlung in Münchwies

Das Rathaus solle bunter werden. Werner Schötschel rezitierte in einer viel beachteten Humoreske dem Farbanstrich. Unter anderem überlegte er, ob sich die Bediensteten in der Farbe ihrer Anzüge, zumindest aber ihrer Krawatten in solidarischer Aktion zur Leiffarbe ihres Stockwerkes bekennen sollten. Die weiblichen Bediensteten waren angehalten, ihren Schmuck nach den Stockwerkfarben auszurichten. Angedacht war auch, spezielle Grußformen gemäß den Farben zu nutzen: Im blauen Stockwerk beispielsweise „Hejoo“ und im Purpurstockwerk „Grüß Gott“.

So sei am Rande einmal an jene Zeit erinnert, als Räte und Verwalter nächste Bürgerversammlung dieser Art findet am 22. November um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Münchwies statt.

Veranstaltungen der Woche in der Kreisstadt Neunkirchen (17. - 23. November 2005)

Ausstellungen
bis 20. Nov
„Die Kunst Deutsche(r) zu sein“
Fotoausstellung FH Dortmund,
Städtische Galerie Neunkirchen
Neunkircher Kulturgesellschaft
bis 13. Dez
„Industriekultur“
Fotoausstellung der Naturfreunde
Landesfotogruppe Saarland
Rathaus-Galerie
Kreisstadt Neunkirchen

Führungen / Vorträge
Mi, 23. Nov, 19 Uhr
Vortrag „Hartz IV und die Auswirkungen“
Referent: Nicole Unterschemm
Komm-Zentrum, Kleiststraße 30 b
Stadtteilbüro Mittelstadt und Sozialräumbüro

Musik/ Theater
Fr, 18. Nov, 20.30 Uhr
Kulturtreff Reithalle - Jazz Philipp van Endert Trio
Stummische Reithalle
Neunkircher Kulturgesellschaft

Sport
Do, 17. Nov, 14.35 Uhr
Seniorenwanderung zum Café Ursula
Treffpunkt: Scheib
Auskunft: (06821) 21523 Hr. Lang
Pfalzweiler-Verein OG Nk
Sa, 19. Nov, 10 Uhr
Fußball AH-Turnier
Spathalle Wellesweiler
SSV Wellesweiler

Sa, 19. Nov, 14.30 Uhr
Fußball-Oberliga Südwest Bor. Neunkirchen-Wormatia Worms
Ellenfeldstadion
Fußball-Regionalverband Südwest
Sa, 19. Nov, 20 Uhr
Frauenhandball-Regionalliga Südwest TuS 1860 Neunkirchen-HSG Kleenheim
TuS Halle, Neunkirchen
Handball-Regionalverband Südwest

Sonstiges
Mo - Fr, 8 - 12 Uhr + 14 - 16 Uhr
Seniorenbüro Neunkirchen
Ansprechpartner: Monika Jost
Telefon (06821) 202-180
Mo - Fr, 8 - 12 Uhr
Kinderbüro Neunkirchen
Ansprechpartner: Gertrud Backes
Telefon (06821) 202-417
* Änderungen vorbehalten

Neues von der Neunkircher Kulturgesellschaft

Kulturtreff Reithalle - Jazz Philipp van Endert Trio

Freitag, 18. November
Stummische Reithalle
20.30 Uhr

Der Gitarrist und Komponist Philipp van Endert ist zu einer der Ouvertüre des 34-jährigen Düsseldorf Jazz-Gitaristen 20 CD Engen Jazz-Szene gereift, die Fach-

presse bezeichnet ihn als „die deutsche Antwort auf Pat Metheny“. Sein energiegeladenes und sensibelste Performance, gleichzeitig auch lyrisches Gitarrenspiel hat ihn mit Jazzgroßen wie Mike Stern, Danny Gottlieb und Kenny Wheeler zusammengebracht. Mittlerweile umfasst das Repertoire des 34-jährigen Düsseldorf Jazz-Gitaristen 20 CD Engen Jazz-Szene gereift, die Fach-

André Nendza (Bass) und Kurt Billiker (Drums) ist seine vielleicht reifste und sensibelste Performance, gleichzeitig auch lyrisches Gitarrenspiel hat ihn mit Jazzgroßen wie Mike Stern, Danny Gottlieb und Kenny Wheeler zusammengebracht. Mittlerweile umfasst das Repertoire des 34-jährigen Düsseldorf Jazz-Gitaristen 20 CD Engen Jazz-Szene gereift, die Fach-

Eintritt: 8 / 6 Euro
Karten im Vorverkauf
Tickethotline 06821-140885

Die Kullisse präsentiert „Pinocchio“

Donnerstag, 1. Dezember
jeweils 10 Uhr und 15 Uhr
Samstag, 3. Dezember
15 Uhr und 20 Uhr
Sonntag, 4. Dezember
15 Uhr
Bürgerhaus Neunkirchen

Wohl jedes Kind und auch jeder Erwachsene kennt die Geschichte von Pinocchio, der vom Spielzeugmacher Geppetto aus Holz geschnitten wird, und dann zu einem lebendigen Jungen wird. Und wenn er lügt, wird seine Nase immer



Pinocchio

länger. Die Kullisse zeigt die Geschichte von Pinocchio, in einer neu geschriebenen Bühnenfassung von Christian Borscheid, frei nach der Geschichte von Carlo Collodi. Die Veranstaltung dauert 90 Min. mit einer Pause.
Eintritt: 3 Euro
Vorverkauf nur bei Tabak Eitelbrück,
Telefon 06821-179 179

Theater/ABO „Wiener Sängerknaben“ Weihnachtskonzert

Dienstag, 13. Dezember
Bürgerhaus
20 Uhr

Die Wiener Sängerknaben sind eine fortgeführte Tradition der Hofsängerknaben aus dem Spätmittelalter. Die Aufgabe der ursprünglich zirka 14 - 20 Knaben war die musikalische Gestaltung der Messe. Heute gibt es rund 100 Wiener Sängerknaben zwischen zehn und vierzehn Jahren, aufgeteilt auf vier Konzertschöre. Die vier Chöre geben rund 300 Konzerte jährlich mit fast einer halben Million Zuschauern. Jeder der Chöre verbringt neun bis elf Wochen des Schuljahres auf Tournee. Die Wiener Sängerknaben bereisen nahezu alle Staaten Europas, Asien und Australien, Süd- und Mittelamerika, die USA und Kanada. Das Repertoire der Wiener Sängerknaben reicht vom Mittelalter bis zu zeitgenössischer und experimenteller Musik. Nach Neunkirchen kommen sie mit ihrem neuen Weihnachtsprogramm.
Eintritt: 2. Parkett 15/7 Euro
Karten bei Bücher König und im NVG-Pavillon

VHS Neunkirchen

Workshops für Familienmanager und Do-it-yourself-Personen

„Das bisschen Haushalt“
Freitag, 13. Januar 2006
19 - 22 Uhr
VHS-Zentrum, Marienstr. 2
Dieser Workshop zeigt auf, wie Fa-

milienmanagement leicht gemacht werden kann. Denn Stress im Haushalt, kennt fast jeder. Doch das 9 - 16 Uhr, muss nicht sein. Der Workshop vermittelt Tipps und Tricks, um täglich Zeit, Energie und Geld einzusparen. Die Arbeit wird optimal geplant, um so Zeit für sich, die Familie und Hobby zu gewinnen.

„Reparaturen im Haushalt“
Samstag, 14. Januar 2006
16 - 19 Uhr
VHS-Zentrum, Marienstr. 2
In diesem Workshop zeigt die Referentin wie kleinere Reparaturen im Haushalt selbst durchgeführt werden können. Ob der Wasserschlauch tropft, der Syphon verstopft ist, Fenster und Türen undicht sind, Lampen aufzuhängen und anzuschließen sind, oder Kratzer in Möbeln oder am Auto zu entfernen sind, die Teilnehmer/innen lernen die wichtigsten Maschinen und Werkzeuge fachgerecht zu handhaben, um die häufigsten Reparaturen im Haus selbstständig durchführen zu können. Alle Reparaturen werden ausführlich und verständlich erklärt, die benötigten Werkzeuge und Maschinen besprochen. Die Praxis kommt auch nicht zu kurz: alle angesprochenen Reparaturen dürfen während des Workshops unter Anleitung selbst ausprobiert werden.
Referentin der beiden Veranstaltungen ist Lisa Vanda
Anmeldungen zu beiden Workshops sind beim Büro der VHS Neunkirchen, Tel. (06821) 2900612, möglich.



Wiener Sängerknaben

Phillip van Endert Trio